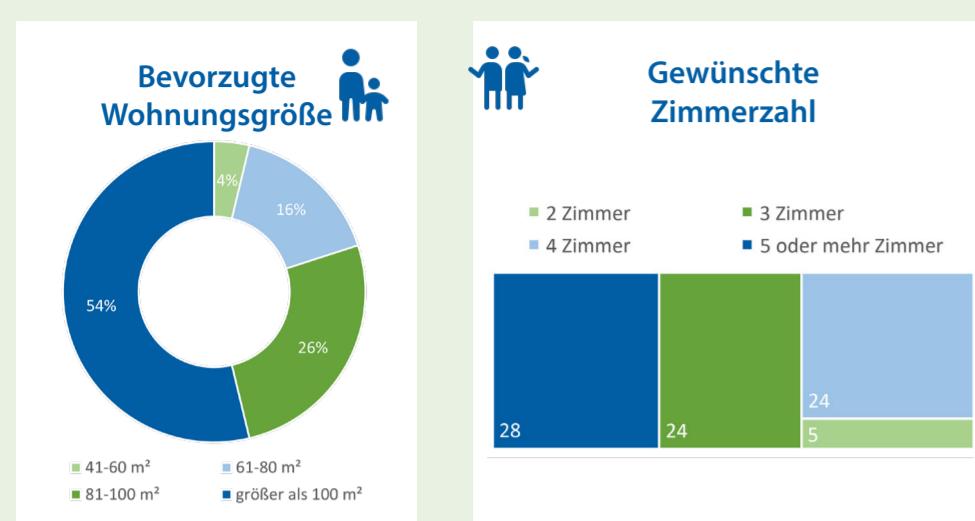
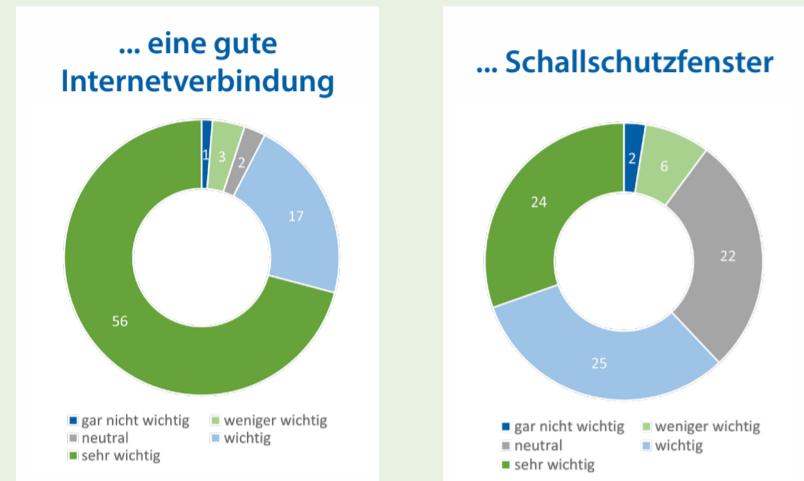


Welche Anforderungen werden an eine Wohnung gestellt?



i Das Pfaff-Quartier bietet die Möglichkeit für attraktiv gestaltete Wohnungen mit einer Vielzahl von Balkonen und multifunktional nutzbaren Dachflächen. Die nach dem städtebaulichen Rahmenplan für das Quartier vorgesehene Größe einer Wohnung beträgt ca. 90-100 m² (netto- Wohnfläche), was dem durchschnittlichen Wunsch der befragten Personen entspricht. Auch der Wunsch nach einem Balkon oder einer Terrasse (als sehr wichtig angegeben) kann nach Vorgaben des Gestaltungshandbuchs, welches den Gestaltungsrahmen für das Quartier festlegt, bedient werden. Viele Befragte (Zielgruppe Menschen im Rentenalter) wünschen sich außerdem eine barrierefreie Gestaltung der Wohnung; deren Umsetzung führt zur Attraktivitätssteigerung der Wohnungen für die potenziellen Bewohnerinnen.

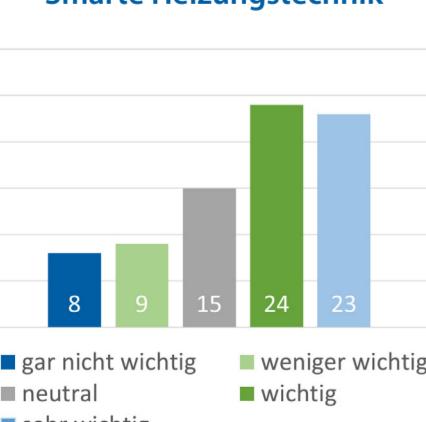
Für die meisten Befragten war außerdem wichtig ...



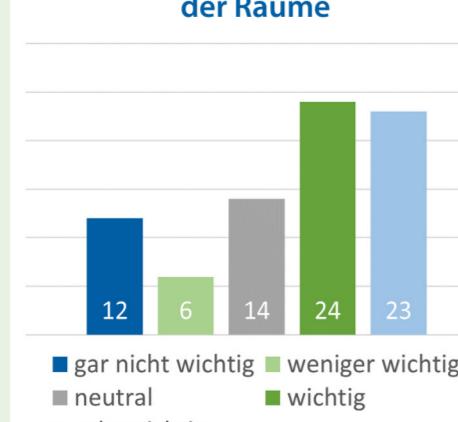
i Smarthome-Anwendungen sollen im Pfaff-Quartier ebenso einen Beitrag zur Klimaneutralität und auch zur Attraktivität leisten. Es wurden eigens für das Quartier Applikationen entwickelt, die sowohl dem Energiesparen dienen, aber auch zur Vernetzung im Quartier beitragen, was auch u. a. auch Start-ups nützlich sein kann. Der Großteil der Befragten erachtet smarte Heizungstechnik als wichtig oder sehr wichtig; ebenso die intelligente Be- und Entlüftung. Dies wird als sinnvoll empfunden, um den Komfort zu steigern und vor allem auch Kosten und Energie zu sparen. Das Thema Digitalisierung soll im Quartier eine große Rolle spielen, um das Quartier innovativ zu gestalten. Dabei stellen die sogenannten Smarthome-Agenten eine zentrale Säule dar. Diese wurden im Rahmen des Projektes entwickelt, sodass auch hier bereits viele Angebote zur Gestaltung der Gebäude bzw. der Wohnungen vorliegen, um Energie und vor allem Kosten zu sparen.



Smarte Heizungstechnik



Intelligente Be- und Entlüftung der Räume



Smarthome wird als sinnvoll empfunden, weil ...

- Betriebskosten aktiv eingespart werden können
- es neue Möglichkeiten bietet
- Geräte aus der Ferne gesteuert werden können
- es die Bedienung der Geräte erleichtert

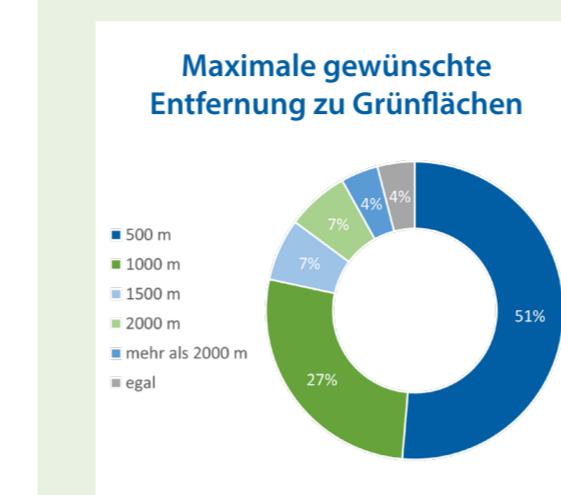
Digitale Sprachassistenten

Nur 10 % der Befragten empfanden digitale Sprachassistenten als wichtig oder sehr wichtig, 45 % sogar als gar nicht wichtig.

Bei Smarthome-Anwendungen zur Energieverwaltung interessieren sich die Befragten gleichermaßen für Klimaschutz und Kosteneinsparungen.

Smarthome - Was sind die Vorteile und Wünsche?

Wie sieht das gewünschte Wohnumfeld im Pfaff-Quartier aus?



i Für das Pfaff-Quartier besteht eine Pflicht für Dach- und Fassadenbegrünung

Die für Wohnraum vorgesehenen Flächen befinden sich direkt an Grünflächen.

i Das attraktive Pfaff-Quartier bietet die Kombination aus innovativem klimaneutralem Wohnen mit viel Grünflächen in den öffentlichen Freiräumen, um einen entscheidenden Beitrag zur Lebens- und Aufenthaltsqualität zu leisten (grüne urbane Räume), die sich die Befragten wünschen. Die Dach- und Fassadenbegrünung wurde vorgeschrieben sowie auch die klimafreundliche Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen, der die Befragten ebenfalls positiv gegenüberstehen. Die Karte zeigt, dass auch alle Wünsche im Hinblick auf die Dienstleistungsinfrastruktur im nahen Umfeld gedeckt werden können, aber auch im Quartier selbst sollen viele Angebote geschaffen werden, wie bspw. das große „Medizinische Versorgungszentrum“ (MVZ)

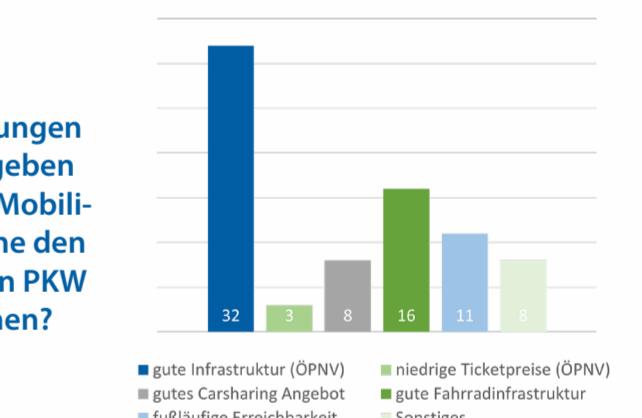


i Das wünschen sich potenzielle zukünftige Bewohnerende in der Nähe:

- ✓ Gaststätte, Café
- ✓ Bäcker
- ✓ Lebensmittelgeschäfte
- ✓ Medizinische Grundversorgung
- ✓ Apotheke

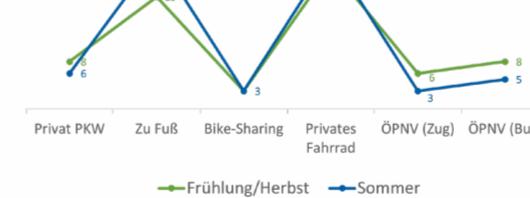
i Das gibt's alles im Quartier oder im näheren Umfeld (siehe Karte in der Mitte)

Bildquelle: Astoc GmbH (2018); Gestaltungshandbuch Pfaff-Quartier



i Das Pfaff-Quartier verbindet Klimaneutralität mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität. Dabei besitzt die nachhaltige Mobilität eine besondere Bedeutung. Die meisten Wege beginnen oder enden zu Hause oder am Arbeitsort. Daher ist eine gute Infrastruktur für nachhaltige Mobilität eine zwingende Voraussetzung für ein klimaschonendes Mobilitätsverhalten. Das Pfaff-Areal bietet dafür umfassende Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich, welche dem Quartier und den darauf befindlichen Immobilien eine besondere und einzigartige Attraktivität verleihen.

Wie würden Sie am liebsten zur Arbeit kommen? (Perfekte Bedingungen vorausgesetzt)

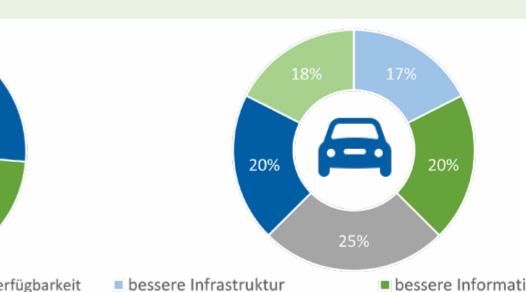


Gründe für diese Wahl des Verkehrsmittels



i Hier leistet das Quartier eine Menge:

1. Umweltfreundliche Mobilität wird gefördert im öffentlichen Raum: Mobilitätsstationen*
2. Umweltfreundliche Mobilität wird gefördert im privaten Raum: Fahrradstellplatzsatzung
3. Investor:in hat noch weitere attraktive Möglichkeiten zur Förderung nachhaltiger Mobilität: Ladesäulen, weitere Fahrradinfrastruktur (Duschen, etc.), dadurch können PKW-Stellplätze und Baukosten eingespart werden.



i Wie könnte das Angebot des Car- und Bikesharings in Kaiserslautern verbessert werden?